

# TeamBEWERB Region Ost 2009

## 1. Organisation

Die Organisation der Teammeisterschaft Region Ost (in Folge „Ostliga“ genannt) erfolgt durch Günther Plachetzky und Dieter Schulz.

## 2. Gruppeneinteilung

Die Einteilung der Gruppen für den ersten Durchgang wurde entsprechend dem Endstand des Bewerbes 2008 vorgenommen. Das Team Floszmann, welches sich neu gemeldet hat, wurde der Gruppe B zugeteilt. Das Team Pollak hat sich aufgelöst. Da das Team Wolz auf den Aufstieg in die Gruppe A verzichtet hat, durfte das Team Bernard-Bruls als Dritter der Gruppe B nachrücken.

Daraus ergibt sich die folgende Gruppeneinteilung für den 1. Durchgang:

### Gruppe A:

Leitner, Purkarthofer, Artmer, Hackl, Kreutzer, Utner, Kovac, Bernard-Bruls

### Gruppe B:

Floszmann, Wolz, Schulz, Tanay, Pendl

### Gruppe C:

Gaenger, Angebrandt, Ohrner, De Mare, Gebauer

## 3. Teilnahmeberechtigung

### 3.1 Spielberechtigung der Spieler

Jeder Spieler muss zum Zeitpunkt des Spielens Mitglied des ÖBV sein.

### 3.2 Zusammensetzung der Teams

Ein Team besteht aus 8 Stammspielern. Zusätzlich dürfen für die Hälfte der gespielten Halbzeiten Ersatzspieler eingesetzt werden. Ein Spieler der im ersten Durchgang Stammspieler eines Teams war, darf im zweiten Durchgang das Team wechseln. Während eines Durchgangs kann man aber nur Stammspieler eines Teams sein. Ersatzspieler kann man in einer Parallelgruppe oder einer höheren Gruppe, als der Gruppe in der man Stammspieler ist, sein. Außer in Gruppe A kann man in Ausnahmefällen auch in derselben Gruppe als Ersatzspieler eingesetzt werden. Im Zweifelsfall bestimmt der Organisator, ob ein Spieler spielberechtigt ist.

## 4. Durchführung

### 4.1 Austragungsmodus

Pro Match werden 32 Boards mit Halbzeitwechsel gespielt.

Die Gruppe A spielt ein Round Robin wobei 5 Runden vor der Sommerpause gespielt werden und 2 Runden nach der Sommerpause. Nach Beendigung des Round Robins spielen die ersten 4 Teams im Playoff um die Plätze 1-4, die restlichen Teams um die Plätze 5-8. Dabei werden

**die Hälfte der Siegpunkte gegen die Teams gegen die man noch einmal spielt mitgenommen. Die Siegpunkte gegen die restlichen Teams werden zur Gänze mitgenommen.** Insgesamt werden also 10 Runden gespielt.

Die Gruppen B und C spielen 2 Durchgänge (mit Sommerpause). Im ersten Durchgang besteht die Gruppe B aus 5 Teams. Sie spielt ein Round Robin mit Pause für jedes Team. Die Gruppe C besteht auch aus 5 Teams. Auch sie spielt ein Round Robin mit Pause für jedes Team.

Nach dem ersten Durchgang steigen die beiden Ersten der Gruppe C in die Gruppe B auf, die beiden Letzten der Gruppe B steigen in die Gruppe C ab. Teams, die sich während der Sommerpause neu anmelden, werden den Gruppen ihrer Spielstärke gemäß zugeteilt.

In der Gruppe B gibt es nach dem ersten Durchgang keinen Aufstieg. Daher erhalten die ersten 3 der Gruppe B für den zweiten Durchgang Bonuspunkte wie folgt: 1. 8 VP, 2. 5 VP, 3. 3 VP. Der erste der Gruppe C erhält 1 VP als Bonuspunkt. Im zweiten Durchgang spielt die neue Gruppe C und die neue Gruppe B jeweils wieder ein Round Robin. Allerdings kann

dieser Modus angepasst werden, falls durch Neuanmeldungen die Gruppe C mehr als 6 Teams hat.

Das Ergebnis des zweiten Durchgangs ist gleichzeitig das Endergebnis der Ostliga 2009.

Nach dem zweiten Durchgang steigen die beiden Letzten der Gruppen A und B ab sowie die beiden Ersten der Gruppen B und C auf.

In der Gruppe A wird mit durchlaufenden Boards und Screens gespielt. Zusätzlich wird durch Dieter Schulz eine Butlerwertung erstellt die auf der Website des BCA ([www.bcaustria.at](http://www.bcaustria.at)) eingesehen werden kann. Bei allfälligen Fragen (Fehler, etc.) kontaktieren sie bitte Dieter Schulz: [dieter.schulz@gmx.at](mailto:dieter.schulz@gmx.at).

#### **4.2 Titel „Teammeister Region Ost“**

Den Titel „Teammeister Region Ost“ erringt jenes Team das nach Beendigung der Playoffs am ersten Platz landet.

#### **4.3 Strafbestimmungen**

Wird ein Spieler eingesetzt der den Bestimmungen gem. Punkt 3 nicht entspricht, ohne dies vorher mit dem Organisator abzusprechen, wird das Match als „Nicht Antreten“ des schuldigen Teams gewertet. Das nichtschuldige Team erhält für ein solches Match Meisterpunkte. Wird ein Ersatzspieler nicht als solcher eingetragen, wird dem schuldigen Team ein VP abgezogen. Weitere Strafen für unvollständiges Ausfüllen gibt es nicht.

Allerdings können nur Spieler die auch als solche eingetragen sind, Meisterpunkte erhalten.

### **5. Verschiebungen**

Verschiebungen sind grundsätzlich kein Problem, solange sie vor dem regulären Match bekannt gegeben werden und mit dem Einverständnis beider Teams passieren. Ein verschobenes Match muss aber bis zum letzten Termin des aktuellen Durchgangs nachgespielt werden (gilt nicht für Gruppe A – Nachtragssmatches des Round Robin sind bis zum letzten Termin des Round Robin durchführbar, Nachtragssmatches des Playoffs bis zum letzten Playoff Termin). Der Nachtragstermin kann frei ausgewählt werden. Es wird ersucht sich mit dem Gegnersteam zu verständigen. Nachtragssmatches werden in der Schleifmühlgasse gespielt (Sie können nach Absprache mit den Veranstaltern auch im BCW stattfinden). Eine Telefonliste der Teamkapitäne kann im Internet eingesehen werden.

### **6. Regeln**

Es gilt die Turnier- und Wettkampfordnung des ÖBV. Das Vorhandensein einer Konventionskarte ist erwünscht, ein Fehlen derselben wird aber nicht geahndet. Allerdings wird bei Fehlen einer Konventionskarte im Zweifelsfall für die nichtschuldige Partei entschieden.

Ein Protest wird nach Möglichkeit vor Ort entschieden. Der Organisator versucht in solchen Fällen aus den anwesenden Spielern ein Komitee zu bilden.

### **7. Finanzielles**

Das Nenngeld pro Spieler beträgt in der Gruppe A pro Spielabend 6€, in den übrigen Gruppen 4€. Es ist jeweils am Spieltag zu bezahlen. Junioren bezahlen **kein** Nenngeld.

### **8. Spielort und Spielzeit**

Gespielt wird in den Räumlichkeiten des BCW: Reischachstraße 3/II, 1010 Wien

Spielbeginn ist um 19:00.

Nachtragssmatches finden in den Räumlichkeiten des BCA und des BC Schleifmühle statt: Schleifmühlgasse 21, 1040 Wien, 1. Stock

Gemäß den Bestimmungen des ÖBV herrscht innerhalb der Spielräume **generelles Rauchverbot**.

## 9. Meisterpunktezuteilung

Die Meisterpunktezuteilung für Teambewerbe ist grundsätzlich in der Meisterpunkteordnung des ÖBV geregelt. Jeder Spieler erhält für **jeden** Einsatz die in der nachfolgenden Tabelle angeführten Meisterpunkte:

	A	B	C	
1.	400	250	150	
2.	300	200	120	
3.	250	150	100	
4.	200	(120)	(80)	
	26	22	14	pro Sieg (für Unentschieden die Hälfte)

Die in Klammern angegebenen Meisterpunkte werden nur vergeben wenn in der betreffenden Gruppe mehr als 6 Teams spielen. Die obigen MP gelten für 32 Boards.

## 10. Preise

Die ersten drei der Gruppe A, der Sieger des unteren Playoff der Gruppe A, sowie die Sieger der restlichen Gruppen erhalten einen Pokal sowie Medaillen.

## 11. Termine

Folgende Termine sind für die Ostliga vorgesehen:

Do 29.01.09

Do 12.02.09

Do 05.03.09

Do 16.04.09

Do 04.06.09

Die weiteren Termine werden noch bekannt gegeben.

Für den BCA

Dieter Schulz, Sportwart